HUMAN RIGHTS TALK: „Syrien im Wiederaufbau – Platz für die Menschenrechte?“

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 29. April 2025, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Diplomatische Akademie Wien, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Nach mehr als 13 Jahren Krieg und über 50 Jahren Assad-Herrschaft überschlugen sich in Syrien Ende 2024 die politischen Ereignisse. Seit dem Sturz der diktatorischen Regierung durch islamistische Rebellen hofft die Bevölkerung auf ein neues Kapitel in Frieden und Freiheit. Syrien steht nun vor der Herausforderung, einen neuen Staat aufzubauen. Die politische und humanitäre Lage bleibt angespannt, denn der Bürgerkrieg hat sowohl das Land zerstört als auch tiefe Narben in der Gesellschaft hinterlassen. Wie kann es gelingen, nach Jahrzehnten der Gewalt Gerechtigkeit und Frieden herzustellen? Ist Syrien nun ein „sicheres Land“, sodass der Rückkehr Geflüchteter nichts im Wege steht? Was braucht es für eine freie und demokratische Zukunft? Und wie kann die Wahrung der Menschenrechte gewährleistet werden? Hochkarätige Expert:innen diskutieren über Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu einem freien Syrien.

Begrüßung

Michael Lysander FREMUTH, Wissenschaftlicher Direktor, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte; Professor für Grund- und Menschenrechte, Universität Wien

Keynote

Peter KROIS, Diplomat, Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten; ehemaliger Missionschef, Österreichische Botschaft Damaskus

Podiumsdiskussion

Abdulhkeem ALSHATER, Mitbegründer, Verein Freie Syrische Gemeinde Österreichs

Frank HALDEMANN, Assoziierter Forscher und Experte für Transitional Justice, Interdisziplinäres Institut für Ethik und Menschenrechte, Universität Freiburg

Christoph PINTER, Leiter, UN-Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) Österreich

Walter POSCH, Orientalist, Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement, Landesverteidigungsakademie, Bundesministerium für Landesverteidigung der Republik Österreich

Banan SAKBANI, Studentin der Rechtswissenschaften, Johannes Kepler Universität Linz; Autorin; Musikerin;

Publikumsdiskussion

Moderation

Rosa LYON, Redakteurin, ORF

Im Anschluss: Empfang

Die Human Rights Talks verstehen sich als Plattform für den gesellschaftlichen Diskurs zu aktuellen Themen mit menschenrechtlicher Relevanz. Die Veranstaltungen präsentieren der interessierten Öffentlichkeit hochkarätige Vortragende und analysieren menschenrechtliche Herausforderungen sowie gesellschaftspolitische Strömungen differenziert und mit fachlicher Expertise, zugleich aber auf zugängliche Weise und mit Praxisbezug. Wichtiger Bestandteil des Formats ist neben inhaltlichen Beiträgen die interaktive Publikumsdiskussion.

Mit freundlicher Unterstützung von